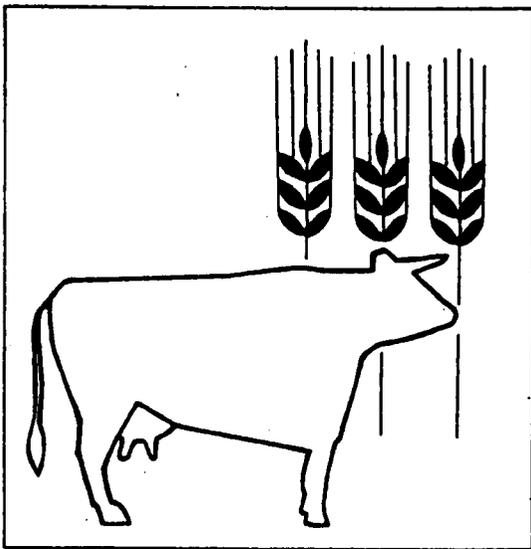


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

4/1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dok.

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 1995

Preis: DM 4,30

Bestellnummer: 2030321 - 95004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14358

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumstand Anfang Juli	5
1.2 Vorläufige Ernte von Öfrüchten und Rauhfutter (erster Schnitt)	6
2 Obst	
2.1 Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren	8
2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)	10
3 Reben	
3.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juni	12
3.2 Beginn der Blüte	14
3.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte	16
3.4 Wachstumstand Ende Juni	18

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
r	=	korrigiertes Ergebnis

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1995 umfaßt ca. 13 Einzelberichte mit Angaben über die Beurteilung des Wachstumsstandes, mit Ergebnissen der Erntevorausschätzungen und Ergebnissen endgültiger Ernteschätzungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die Beurteilung des Wachstumsstandes von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Anfang Juli 1995
- die Erntevorschätzung bei Ölfrüchten und Rauhfutter (1. Schnitt) von Anfang Juli 1995
- die endgültige Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren sowie die Vorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen vom 10. Juli 1995
- die vom 24. Mai bis 5. Juli 1995 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 1995

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Für Vergleichszwecke wurden mit Ausnahme der Beurteilung der Witterungsverhältnisse und des Verlaufs der Reblüte Vorjahresangaben übernommen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rauhfutter und Obst werden von amtlichen Berichterstattem auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufes bis zur Bergung der Ernte vorgenommen.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rauhfutter wurden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Die für 1995 ausgewiesenen Anbauflächen sind vorläufige Ergebnisse der Vorabarbeitung der Bodennutzungshaupterhebung.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktkobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Der Berechnung der Erntemengen im Marktkobstbau liegen die ertragfähigen Baumbestände bzw. -flächen aus der Obstanbauerhebung 1992 zugrunde. Bedingt durch teilweise umfangreiche Rodungen von Obstbaumbeständen, vor allem in den neuen Bundesländern, erfolgt eine entsprechende länderspezifische Aktualisierung der Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1992. Aufgrund fehlender Baumzahlen im „Übrigen Anbau“ in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z.Z. noch nicht möglich.

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

1 Feldfrüchte und Grünland

1.1 Wachstumstand Anfang Juli

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Erbsen	Ackerbohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln ¹⁾	Zuckerrüben	Runkelrüben
Deutschland	1994	3,1	2,4	2,7	2,6	2,8	2,8
	1995	3,4	2,3	2,4	2,6	2,7	2,9
Baden - Württemberg	1994	3,0	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
	1995	3,7	2,9	2,8	3,1	2,7	3,1
Bayern	1994	2,8	2,7	2,7	2,7	3,0	3,0
	1995	3,6	2,8	2,8	3,0	2,9	3,0
Brandenburg	1994	3,3	2,4	2,4	2,6	3,1	2,9
	1995	3,1	2,4	1,9	2,4	3,0	3,0
Hamburg	1994	3,2	.	2,8	2,5	.	2,8
	1995	3,5	-	2,7	2,7	-	2,9
Hessen	1994	2,9	2,3	2,3	2,8	2,5	2,8
	1995	3,4	2,6	2,6	2,8	2,6	3,0
Mecklenburg - Vorpommern	1994	3,4	2,5	2,8	2,4	3,0	2,9
	1995	3,1	1,9	2,1	2,2	2,7	2,9
Niedersachsen	1994	3,2	2,7	2,8	2,5	2,8	2,8
	1995	3,5	2,7	2,8	2,5	2,8	2,8
Nordrhein - Westfalen	1994	3,1	2,6	2,8	2,6	2,7	2,7
	1995	3,2	2,5	2,7	2,4	2,7	2,8
Rheinland - Pfalz	1994	2,9	2,4	2,7	2,6	2,4	2,8
	1995	3,2	2,4	2,8	2,6	2,3	2,8
Saarland	1994	2,9	2,6	2,6	2,8	.	2,8
	1995	3,1	2,4	2,6	2,6	-	2,8
Sachsen	1994	3,2	2,6	2,5	2,6	2,9	2,8
	1995	3,6	2,2	2,2	3,0	3,1	3,2
Sachsen - Anhalt	1994	3,0	2,3	2,5	2,9	3,0	2,9
	1995	3,0	1,9	2,3	2,3	2,4	3,5
Schleswig - Holstein	1994	3,3	2,4	2,9	2,5	2,6	2,8
	1995	3,5	2,7	2,5	2,4	2,7	3,0
Thüringen	1994	2,9	2,1	2,8	2,6	2,9	2,8
	1995	3,5	2,3	2,2	2,5	2,7	3,0
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1994	3,0	2,6	2,7	2,6	2,8	2,8
	1995	3,5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9
Neue Länder und Berlin-Ost ..	1994	3,2	2,4	2,7	2,6	3,0	2,8
	1995	3,2	2,1	2,1	2,4	2,7	3,1

¹⁾ Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

1 Feldfrüchte
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)											
			zusammen ³⁾			Winterraps			Sommer- und Winter- und Sommerrübsen					
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge			
			ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t			
1	Deutschland	1989/94	885.272	28,8	2.548.354									
2		1994	1.057.565	27,4	2.895.544	950.079	28,8	2.736.894	107.485	14,8	158.650			
3		1995	984.614	30,9	3.039.257	942.942	31,4	2.959.694	41.672	19,1	79.562			
4	Baden-Württemberg	1994	42.736	25,3	108.194	37.922	26,2	99.316	4.814	18,4	8.878			
5		1995	49.729	29,6	147.032	45.637	30,4	138.541	4.092	20,7	8.490			
6	Bayern	1994	119.601	28,3	338.479	118.027	28,4	335.080	1.573	21,6	3.399			
7		1995	145.543	31,8	462.369	144.591	31,8	459.800	952	27,0	2.569			
8	Brandenburg	1994	130.137	26,5	344.445	113.430	29,1	329.910	16.707	8,7	14.535			
9		1995	76.112	25,8	196.153	71.489	26,3	188.017	4.623	17,6	8.136			
10	Hamburg ⁴⁾	1994	800			766	21,7	1.662	35					
11		1995	800			766			35					
12	Hessen	1994	48.290	28,5	137.413	46.794	28,8	134.767	1.495	17,7	2.646			
13		1995	48.046	31,5	151.358	47.337	31,6	149.585	709	25,0	1.773			
14	Mecklenburg-Vorpommern	1994	234.919	24,0	564.657	190.848	26,4	503.839	44.071	13,8	60.818			
15		1995	189.340	29,8	564.885	174.724	31,0	541.646	14.616	15,9	23.239			
16	Niedersachsen	1994	78.574	22,3	174.959	63.329	23,3	147.615	15.245	17,9	27.344			
17		1995	70.956	29,7	210.742	66.782	30,3	202.103	4.174	20,7	8.639			
18	Nordrhein-Westfalen	1994	42.883	27,6	118.477	41.104	28,0	114.920	1.778	20,0	3.557			
19		1995	43.418	31,9	138.332	42.393	32,1	136.074	1.025	22,0	2.258			
20	Rheinland-Pfalz	1994	21.263	26,8	56.927	18.433	27,7	51.073	2.830	20,7	5.854			
21		1995	23.724	29,7	70.492	21.391	30,5	65.242	2.334	22,5	5.250			
22	Saarland	1994	2.158	23,2	5.013	1.693	23,9	4.046	465	20,8	967			
23		1995	1.987	28,8	5.714	1.748	29,5	5.158	239	23,3	556			
24	Sachsen	1994	83.194	32,9	274.007	80.637	33,4	269.328	2.557	18,3	4.679			
25		1995	79.911	31,3	250.300	78.077	31,6	246.723	1.834	19,5	3.577			
26	Sachsen-Anhalt	1994	94.168	29,6	279.097	88.365	31,0	273.932	5.803	8,9	5.165			
27		1995	87.503	31,6	276.594	83.906	32,0	268.500	3.597	22,5	8.094			
28	Schleswig-Holstein	1994	79.737	28,0	223.405	75.856	28,4	215.126	3.881	21,3	8.279			
29		1995	85.927	35,1	301.417	85.534	35,1	300.481	393	23,8	936			
30	Thüringen	1994	78.905	34,0	268.279	72.675	35,2	255.815	6.230	20,0	12.464			
31		1995	81.416	32,0	260.737	78.366	32,5	254.768	3.050	19,6	5.969			
Nachrichtlich:														
32	Früheres Bundesgebiet ...	1989/94	507.980	30,3	1.537.634	488.736	30,6	1.497.240	19.245	21,0	40.394			
33		1994	436.242	26,7	1.165.058	404.125	27,3	1.104.069	32.117	19,0	60.989			
34		1995	470.331	31,7	1.490.588	456.379	32,0	1.460.040	13.952	21,9	30.547			
35	Neue Länder u. Berlin-Ost	1989/94	377.292	26,8	1.010.721									
36		1994	621.323	27,9	1.730.486	545.955	29,9	1.632.825	75.368	13,0	97.661			
37		1995	514.283	30,1	1.548.669	486.563	30,8	1.499.654	27.720	17,7	49.015			

¹⁾ 1994 Endgültiges Ergebnis.

²⁾ Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

³⁾ Neue Länder und Berlin-Ost: Vor 1991 nur Winterölf Früchte.

⁴⁾ Flächen wurden von 1993 übernommen.

**und Grünland
und Rohfutter (erster Schnitt)**

Rohfutter ²⁾											Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wiesen	Mäh- weiden	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha		
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt		
243.531	62,0	1.509.649	60.894	57,6	350.718	212.046	55,9	1.186.218	53,8	54,0	1
236.776	62,7	1.485.313	49.874	58,9	293.599	213.207	56,1	1.196.768	53,5	54,2	2
32.743	55,7	182.380	6.514	59,4	38.695	5.163	54,5	28.136	51,1	49,3	3
32.408	54,9	177.820	5.635	58,1	32.723	3.730	51,7	19.285	49,3	45,7	4
122.458	66,7	816.796	11.066	68,8	76.136	6.649	64,2	42.686	59,2	61,0	5
119.935	66,3	795.171	10.094	70,1	70.758	7.560	63,9	48.309	58,5	57,8	6
11.401	45,7	52.104	16.950	53,1	90.002	25.180	47,8	120.362	36,4	36,2	7
9.258	46,4	42.957	13.346	50,7	67.666	28.695	41,0	117.651	35,0	37,1	8
40	53,6	216	-	-	-	213	55,0	1.171	50,4	55,4	9
40			-	-	-	213					10
5.411	60,0	32.468	925	59,2	5.476	5.234	67,8	35.486	60,2	64,2	11
5.441	65,0	35.367	819	65,0	5.324	5.122	72,1	36.930	55,9	64,7	12
9.889	42,8	42.326	2.608	39,4	10.276	21.082	45,3	95.503	32,4	35,2	13
9.478	56,8	53.833	1.588	43,9	6.970	22.191	50,3	111.619	37,7	39,5	14
1.031	54,8	5.648	58	54,8	319	31.732	59,3	188.172	54,2	57,4	15
1.318	55,1	7.257	126	46,9	591	24.403	60,8	148.447	55,6	57,9	16
2.356	59,0	13.898	835	72,1	6.023	20.531	67,8	139.200	57,2	61,6	17
1.640	60,8	9.968	657	61,4	4.029	19.437	69,3	134.616	60,5	61,7	18
4.705	65,2	30.674	1.064	66,5	7.073	4.973	64,0	31.829	62,7	63,9	19
5.559	67,2	37.357	1.042	67,4	7.022	4.068	66,4	27.011	64,9	65,8	20
1.566	60,7	9.505	237	61,1	1.447	837	57,9	4.844	54,4	56,5	21
1.838	66,3	12.185	234	64,0	1.497	543	65,9	3.578	62,3	63,7	22
28.807	64,0	184.363	4.390	65,2	28.623	20.529	61,2	125.637	47,6	52,1	23
28.373	63,6	180.455	3.688	62,2	22.942	22.931	60,5	138.730	46,6	49,4	24
4.198	55,3	23.214	9.820	51,4	50.475	9.206	50,1	46.120	40,4	41,1	25
4.467	56,7	25.330	7.500	58,5	43.874	9.870	50,1	49.447	44,7	44,0	26
2.539	53,1	13.481	35			42.888	51,9	222.589	44,2	46,8	27
2.102	64,3	13.521	46			47.652	53,0	252.697	45,2	48,6	28
16.383	62,6	102.559	6.378	56,6	36.100	17.515	58,7	102.813	43,4	45,2	29
14.911	62,9	93.804	5.093	58,6	29.868	16.532	64,0	105.822	43,7	46,0	30
150.298	60,3	906.539	19.219	60,9	116.740	106.071	55,9	592.750	51,7	53,1	31
172.850	63,9	1.105.070	20.748	65,2	135.242	118.533	58,7	695.779	56,1	58,7	32
170.289	63,9	1.088.934	18.653	65,5	122.249	112.983	59,6	673.475	55,6	58,9	33
											34
											35
70.681	57,2	404.579	40.146	53,7	215.476	93.513	52,4	490.439	38,6	40,9	36
66.487	59,6	396.379	31.222	54,9	171.350	100.224	52,2	523.293	40,1	42,1	37

2.1 Endgültige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Süßkirschen				
			Marktbobstbau			übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Deutschland	1994	1408154	21,6	303662	.	.
2		1995	1405560	22,5	316453	.	.
3	Baden - Württemberg	1994	301303	24,1	72526	20,4	21,3
4		1995	301303	41,2	124207	36,2	37,4
5	Bayern	1994	140347	20,4	28631	20,4	20,4
6		1995	140347	18,8	26385	18,8	18,8
7	Brandenburg	1994	115866	13,2	15294	28,5	18,9
8		1995	123129	10,5	12929	18,4	13,3
9	Hamburg	1994	10893	31,2	3399	30,7	30,8
10		1995	10893	.	.	.	.
11	Hessen	1994	31891	35,3	11245	40,1	39,7
12		1995	31891	30,1	9594	33,5	33,2
13	Mecklenburg - Vorpommern	1994	66287	4,7	3115	.	.
14		1995	56430	4,0	2257	.	.
15	Niedersachsen	1994	213213	31,4	66922	32,3	32,0
16		1995	213213	29,8	63537	30,8	30,5
17	Nordrhein - Westfalen	1994	10961	24,1	2647	29,2	29,1
18		1995	10961	27,0	2962	26,7	26,7
19	Rheinland - Pfalz	1994	77013	22,6	17432	19,2	20,1
20		1995	77013	23,8	18338	22,2	22,6
21	Saarland	1994	764	23,7	181	23,7	23,7
22		1995	764	14,6	112	14,6	14,6
23	Sachsen	1994	140386	21,2	29762	.	.
24		1995	140386	15,8	22181	.	.
25	Sachsen - Anhalt	1994	184712	16,5	30477	.	.
26		1995	184712	9,1	16809	.	.
27	Schleswig - Holstein	1994	5266	24,6	1295	24,1	24,1
28		1995	5266	22,5	1185	22,5	22,5
29	Thüringen	1994	109252	19,0	20736	.	.
30		1995	109252	11,5	12520	.	.
	Nachrichtlich:						
31	Früheres Bundesgebiet	1994	791651	25,8	204278	26,3	26,2
32		1995	791651	31,5	249757	28,3	28,9
33	Neue Länder und Berlin-Ost ..	1994	616503	16,1	99384	.	.
34		1995	613909	10,9	66696	.	.

1) 1994 endgültiges Ergebnis.

Obst
Kirschen und Strauchbeeren

Sauerkirschen				Johannisbeeren			Stachelbeeren	Lfd Nr.
Marktbobstbau			übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße			schwarze
Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum				kg je Strauch	
Anzahl	kg	dt	kg					
3859771	12,6	488140	.	.	.	.	.	1
3847784	11,3	436351	.	.	.	.	.	2
247723	14,1	34913	13,2	13,6	2,8	3,2	2,3	3
247723	15,3	38004	15,5	15,4	2,8	3,2	2,5	4
86759	11,1	9630	11,1	11,1	2,9	3,2	2,2	5
86759	11,3	9804	11,3	11,3	2,8	3,1	2,3	6
336005	8,0	26880	8,0	8,0	3,0	3,2	2,5	7
331544	8,0	26524	10,5	8,4	3,2	3,6	2,5	8
21049	19,5	4105	20,1	20,0	5,7	5,9	5,0	9
21049	.	.	.	.	.	.	.	10
60518	17,3	10494	23,7	22,4	2,5	2,4	2,6	11
60518	15,9	9638	20,8	19,8	2,8	2,6	3,1	12
158021	4,6	7269	.	.	.	.	.	13
150495	4,3	6471	.	.	.	.	.	14
170224	20,0	34034	19,8	19,8	5,2	5,5	3,6	15
170224	16,6	28257	16,4	16,4	4,9	5,1	3,6	16
139897	22,1	30862	15,3	16,2	3,3	3,4	2,8	17
139897	13,8	19356	14,3	14,2	3,5	3,7	2,3	18
761521	17,1	130005	13,1	16,5	3,0	3,2	2,3	19
761521	19,2	145971	14,5	18,5	3,1	3,5	2,2	20
5268	13,8	727	13,8	13,8	2,6	2,9	2,2	21
5268	10,5	553	10,5	10,5	2,3	.	.	22
446668	12,4	55387	.	.	.	.	.	23
446668	10,5	46900	.	.	1,4	1,4	1,6	24
817635	9,4	76858	.	.	.	.	.	25
817635	7,0	57234	.	.	.	.	.	26
72369	18,2	13204	20,8	20,4	6,3	6,8	5,7	27
72369	12,2	8814	21,2	19,7	7,0	8,1	5,4	28
536114	10,0	53772	.	.	.	.	.	29
536114	6,6	35276	.	.	.	.	.	30
1565328	17,1	267974	16,4	16,6	3,6	3,8	2,9	31
1565328	16,9	263946	15,4	15,8	3,6	3,9	2,9	32
2294443	9,6	220166	.	.	.	.	.	33
2282456	7,6	172405	.	.	.	.	.	34

2.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und

Lfd. Nr.	Land	Jahr 1)	Äpfel				
			Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
			Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je Baum	
			ha	dt		kg	
1	Deutschland	1994	36415	241,5	8795407		
2		1995	36115	168,7	6094382		
3	Baden - Württemberg	1994	11051	305,0	3370781	70,7	35,1
4		1995	11051	146,4	1617568	33,2	16,6
5	Bayern	1994	1367	202,8	277160	32,9	28,4
6		1995	1367	149,5	204396	24,4	21,0
7	Brandenburg	1994	2121	130,5	276830	17,6	13,5
8		1995	2354	108,5	255306	17,6	13,0
9	Hamburg	1994	1272	255,2	324614	39,8	32,1
10		1995	1272				
11	Hessen	1994	613	166,0	101769	34,8	31,7
12		1995	613	187,8	115145	34,4	32,0
13	Mecklenburg - Vorpommern	1994	1442	147,5	212690		
14		1995	1005	92,3	92802		
15	Niedersachsen	1994	7971	257,6	2053017	39,1	31,4
16		1995	7971	198,1	1579067	31,1	24,5
17	Nordrhein - Westfalen	1994	2364	191,9	453627	29,4	22,2
18		1995	2268	178,3	404371	25,5	19,6
19	Rheinland - Pfalz	1994	1971	277,7	547424	20,0	20,8
20		1995	1971	243,9	480791	17,3	18,2
21	Saarland	1994	122	157,9	19264	20,5	20,7
22		1995	122	111,0	13542	19,4	18,3
23	Sachsen	1994	2085	209,9	437585		
24		1995	2085	232,5	484736		
25	Sachsen - Anhalt	1994	2081	182,5	379750		
26		1995	2081	169,2	352098		
27	Schleswig - Holstein	1994	656	225,5	147939	41,8	34,8
28		1995	656	163,8	107483	36,0	29,0
29	Thüringen	1994	1299	148,5	192957		
30		1995	1299	127,8	166003		
	Nachrichtlich:						
31	Früheres Bundesgebiet	1994	27387	266,4	7295595	42,8	30,5
32		1995	27291	173,8	4743437	28,8	20,3
33	Neue Länder und Berlin-Ost.....	1994	9028	166,1	1499812		
34		1995	8824	153,1	1350945		

1) 1994 endgültiges Ergebnis.

Obst

Pflaumen / Zwetschen (Anfang Juli)

Bienen					Pflaumen / Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen	Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg		Anzahl	kg	dt	kg		
1619507	23,9	387458			1525712	25,0	381712			1
1598474	23,4	373344			1501171	19,5	293292			2
462709	31,7	146894	45,9	44,1	613061	34,0	208409	26,7	27,7	3
462709	28,2	130334	38,6	37,2	613061	24,3	149187	20,6	21,1	4
214737	19,5	41786	24,5	23,8	174309	14,3	24926	14,3	14,3	5
214737	17,6	37819	19,3	19,1	174309	13,1	22834	13,1	13,1	6
66210	9,8	6489	14,2	12,4	95022	21,6	20525	20,2	20,5	7
70405	20,1	14151	19,5	19,7	94280	12,1	11408	11,0	11,2	8
34650	26,3	9113	32,6	31,9	8203	16,9	1386	17,7	17,7	9
34650					8203					10
40158	19,4	7783	30,4	29,8	16204	19,6	3178	25,0	24,9	11
40158	20,5	8230	30,1	29,6	16204	18,1	2932	26,6	26,5	12
54554	8,2	4473			51771	12,5	6471			13
29326	11,9	3490			27972	8,7	2434			14
187300	26,3	49317	33,1	32,2	81991	16,7	13666	17,3	17,3	15
187300	41,6	77917	31,5	32,7	81991	18,2	14922	21,5	21,4	16
162039	31,5	50997	26,8	27,1	46739	23,5	11006	21,8	21,9	17
162039	19,8	32024	23,2	23,0	46739	17,6	8233	18,1	18,1	18
206810	20,7	42839	17,0	18,3	314886	19,4	61100	17,6	18,2	19
206810	17,7	36707	15,9	16,5	314886	20,4	64144	17,0	18,1	20
6550	14,9	975	18,5	18,1	2222	17,1	379	17,1	17,1	21
6550	14,5	950	15,9	15,8	2222	10,0	222	10,0	10,0	22
38385	25,5	9788			15367	12,4	1906			23
38385	22,8	8752			15367	13,3	2044			24
85671	11,9	10195			41677	27,1	11294			25
85671	9,3	7967			41677	12,2	5085			26
10034	24,8	2485	31,2	31,1	9968	18,9	1884	18,9	18,9	27
10034	22,7	2281	26,0	25,9	9968	22,5	2243	22,5	22,5	28
49700	8,7	4324			54292	28,7	15582			29
49700	8,0	3961			54292	10,8	5880			30
1324987	26,6	352189	32,7	32,0	1267583	25,7	325934	20,6	21,1	31
1324987	25,3	335023	28,5	28,2	1267583	21,0	266441	18,7	18,9	32
294520	12,0	35269			258129	21,6	55778			33
273487	14,0	38321			233588	11,5	26851			34

3 Re
3.1 Angaben über Wit
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Nordrhein- Westfalen
			Juni	dagegen Mai					
1	Wetterschäden	keine	85	96	72	94	50	97	100
2		schwache	10	3	18	2	50	3	-
3		mittlere	4	1	8	4	-	-	-
4		starke	1	0	2	-	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	2	4	0	-	-	7	-
6		ausreichend	68	91	55	78	100	90	100
7		zu hoch	30	5	45	22	-	3	-
8	Temperaturverlauf	ungünstig	46	20	55	47	100	30	-
9		normal	45	70	39	40	-	67	-
10		günstig	9	10	6	13	-	3	100
11	Sonnenscheindauer	zu gering	56	-	67	60	100	30	-
12		genügend	40	-	32	33	-	63	100
13		reichlich	4	-	1	7	-	7	-
14	Witterung für die Reben	schlecht	15	-	17	20	-	13	-
15		mittel	67	-	69	64	100	77	-
16		gut	18	-	14	16	-	10	100
17	Gescheinansatz	schlecht	1	-	2	-	-	-	-
18		mittel	29	-	29	30	50	13	-
19		gut	70	-	69	70	50	87	100
20	Verlauf der Blüte	schlecht	3	-	3	4	-	-	-
21		mittel	29	-	36	23	-	10	-
22		gut	68	-	61	73	100	90	100

¹⁾ Nur weinbautreibende Länder.

ben
 terung und Entwicklung
 teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	
98	100	40	100	75	85	65	1
2	-	40	-	25	10	29	2
-	-	-	-	-	4	0	3
-	-	20	-	-	1	6	4
4	20	-	-	-	2		5
84	80	-	100	50	70	47	6
12	-	100	-	50	28	53	7
32	-	60	100	75	45	76	8
55	40	20	-	25	46	18	9
13	60	20	-	-	9	6	10
44	20	60	100	88	56	82	11
50	80	20	-	12	40	12	12
6	-	20	-	-	4	6	13
11	-	20	-	63	15	35	14
66	40	60	100	25	68	53	15
23	60	20	-	12	17	12	16
-	-	-	-	12	1	6	17
29	40	40	100	13	29	35	18
71	60	60	-	75	70	59	19
2	-	25	50	-	3	17	20
23	-	50	50	-	29	25	21
75	100	25	-	100	68	58	22

3 Re
3.2 Beginn
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland 1)	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Nordrhein-Westfalen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	0	0	-	-	-	-
2		vom 11. - 20. 6.	15	14	3	-	32	-
3		vom 21. - 30. 6.	78	77	85	50	68	100
4		nach dem 30. 6.	7	9	12	50	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	0	0	-	-	-	-
6		vom 11. - 20. 6.	9	7	3	-	21	-
7		vom 21. - 30. 6.	84	81	88	-	79	100
8		nach dem 30. 6.	7	12	9	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-
10		vom 11. - 20. 6.	7	6	-	-	8	-
11		vom 21. - 30. 6.	83	78	84	-	92	-
12		nach dem 30. 6.	10	16	16	-	-	-
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	-	-	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	100	-	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	0	0	-	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	15	15	-	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	78	77	-	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	7	8	-	-	-	-
21	Burgunder, Blauer Spät	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-
22		vom 11. - 20. 6.	14	15	3	-	29	-
23		vom 21. - 30. 6.	79	76	86	-	71	-
24		nach dem 30. 6.	7	9	11	-	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	-	-	-	-	-	-
26		vom 11. - 20. 6.	12	10	4	-	40	-
27		vom 21. - 30. 6.	81	80	81	-	60	-
28		nach dem 30. 6.	7	10	15	-	-	-
Zahl der Meldungen								
29	Müller-Thurgau		946	466	82	2	25	1
30	Riesling, Weißer		744	347	32	-	29	1
31	Silvaner, Grüner		546	233	67	-	12	-
32	Elbling, Weißer		5	-	-	-	-	-
33	Ruländer		282	273	-	-	-	-
34	Burgunder, Blauer Spät		619	387	37	-	21	-
35	Portugieser, Blauer		420	177	26	-	5	-

¹⁾ Nur weinbautreibende Länder.

ben
der Blüte
teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	
-	-	-	-	-	0	-	1
18	20	-	-	25	15	8	2
81	80	100	50	25	79	59	3
1	-	-	50	50	6	33	4
-	-	-	-	-	0	-	5
10	-	-	-	100	9	17	6
88	-	100	50	-	84	66	7
2	-	-	50	-	7	17	8
-	-	-	-	-	-	-	9
9	-	-	-	-	7	-	10
89	-	-	100	100	83	100	11
2	-	-	-	-	10	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	100	-	-	-	100	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	0	-	17
-	-	-	-	-	15	-	18
-	100	100	-	-	77	100	19
-	-	-	-	-	8	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
13	-	-	-	-	14	-	22
85	-	100	50	-	79	80	23
2	-	-	50	-	7	20	24
-	-	-	-	-	-	-	25
15	-	-	-	-	12	-	26
83	-	100	50	25	82	50	27
2	-	-	50	75	6	50	28
über Beginn der Blüte							
355	5	4	2	4	934	12	29
329	-	3	2	1	738	6	30
231	-	-	2	1	543	3	31
-	5	-	-	-	5	-	32
-	5	4	-	-	278	4	33
169	-	3	2	-	614	5	34
204	-	2	2	4	412	8	35

3 Re
3.3 Durchschnittliche
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland ¹⁾	Baden- Württemberg	Bayern	Branden- burg	Hessen	Nordrhein- Westfalen
1	Müller-Thurgau	bis 4	12	13	18	-	8	-
2		5 - 7	48	53	52	100	64	100
3		8 - 10	34	29	26	-	16	-
4		11 - 14	6	5	4	-	12	-
5		15 und mehr	0	-	-	-	-	-
6	Riesling, Weißer	bis 4	10	12	16	-	3	-
7		5 - 7	50	52	61	-	69	100
8		8 - 10	33	31	23	-	14	-
9		11 - 14	6	5	-	-	14	-
10		15 und mehr	1	-	-	-	-	-
11	Silvaner, Grüner	bis 4	11	12	12	-	-	-
12		5 - 7	53	55	60	-	83	-
13		8 - 10	31	29	19	-	-	-
14		11 - 14	5	4	9	-	17	-
15		15 und mehr	-	-	-	-	-	-
16	Elbling, Weißer	bis 4	-	-	-	-	-	-
17		5 - 7	40	-	-	-	-	-
18		8 - 10	60	-	-	-	-	-
19		11 - 14	-	-	-	-	-	-
20		15 und mehr	-	-	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4	11	11	-	-	-	-
22		5 - 7	48	49	-	-	-	-
23		8 - 10	37	36	-	-	-	-
24		11 - 14	4	4	-	-	-	-
25		15 und mehr	-	-	-	-	-	-
26	Burgunder, Blauer Spät	bis 4	12	12	16	-	5	-
27		5 - 7	52	54	54	-	71	-
28		8 - 10	31	30	30	-	14	-
29		11 - 14	5	4	-	-	10	-
30		15 und mehr	-	-	-	-	-	-
31	Portugieser, Blauer	bis 4	12	16	12	-	-	-
32		5 - 7	53	59	65	-	80	-
33		8 - 10	32	24	23	-	20	-
34		11 - 14	2	1	-	-	-	-
35		15 und mehr	1	-	-	-	-	-

1) Nur weinbautreibende Länder.

ben
Dauer der Blüte
teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	
9	-	-	-	-	12	-	1
42	40	50	-	-	48	33	2
42	60	50	100	100	34	67	3
7	-	-	-	-	6	-	4
0	-	-	-	-	-	-	5
8	-	-	-	-	10	-	6
45	-	100	-	-	50	25	7
38	-	-	100	100	33	75	8
7	-	-	-	-	6	-	9
2	-	-	-	-	1	-	10
10	-	-	-	-	11	-	11
48	-	-	50	-	53	33	12
38	-	-	-	100	31	33	13
4	-	-	50	-	5	34	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	40	-	-	-	40	-	17
-	60	-	-	-	60	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	11	-	21
-	40	33	-	-	48	33	22
-	60	67	-	-	37	67	23
-	-	-	-	-	4	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
11	-	-	-	-	12	-	26
48	-	-	50	-	52	33	27
34	-	-	50	-	31	33	28
7	-	100	-	-	5	34	29
-	-	-	-	-	-	-	30
9	-	-	-	-	12	-	31
48	-	-	-	-	53	-	32
39	-	100	100	100	32	100	33
3	-	-	-	-	2	-	34
1	-	-	-	-	1	-	35

3 Reben 3.4 Wachstumstand Ende Juni

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet Bereich	1995		1994
	Juni	Mai	Juni
Deutschland ¹⁾	2,6	2,6	2,1
Baden-Württemberg	2,7	2,5	2,1
Württemberg ²⁾	2,6	2,3	2,0
Remstal-Stuttgart	2,7	2,3	2,2
Württembergisch Unterland	2,5	2,3	1,9
Kocher-Jagst-Tauber	3,2	3,0	2,1
Baden	2,7	2,6	2,2
Badische Bergstraße-Kraichgau	2,4	2,6	2,3
Tauberfranken	2,9	3,0	2,2
Bodensee	2,7	2,4	2,3
Markgräflerland	2,7	2,5	2,3
Kaiserstuhl	2,9	2,7	2,1
Tuniberg	2,6	2,5	2,3
Breisgau	2,8	2,7	2,5
Ortenau	2,5	2,3	2,1
Bayern	2,6	2,6	2,0
RB Unterfranken	2,6	2,6	2,0
Mittelfranken	2,2	2,4	1,9
Schwaben	2,3	2,4	2,0
Übrige Gebiete	3,0	3,0	2,2
Brandenburg	3,0	3,0	1,0
Hessen	2,3	2,6	2,3
Hessische Bergstraße	2,3	2,8	3,0
Rheingau	2,4	2,5	2,0
Nordrhein-Westfalen	2,0	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	2,6	2,7	2,1
Ahr	2,8	2,3	1,7
Mittelrhein	2,4	2,4	2,0
Mosel-Saar-Ruwer	2,5	2,5	2,1
Bernkastel	2,5	2,5	2,0
Obermosel	2,7	2,6	2,5
Saar-Ruwer	2,5	2,6	2,3
Zell/Mosel	2,7	2,6	2,2
Nahe	2,5	2,8	2,0
Rheinhessen	2,6	2,7	2,1
Bingen	2,7	2,7	2,2
Nierstein	2,4	2,8	2,0
Wonnegau	2,6	2,6	2,1
Pfalz	2,7	2,8	2,1
Südliche Weinstraße	2,7	2,7	2,1
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	2,8	2,9	2,0
Saarland	2,4	2,6	2,1
Sachsen	2,9	3,0	2,7
Sachsen-Anhalt	3,5	3,9	2,0
Thüringen	4,1	3,8	2,0
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2,6	2,6	2,1
Neue Länder	3,2	3,5	2,3

1) Nur weinbaureibende Länder.

2) Einschl. der Weinbaubereiche „Württembergischer Bodensee“ und „Oberer Neckar“.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebsysteme und Standardbetriebeeinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtfächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochee- und Küstenfischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1981/82

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

